

Schulsanitätsdienst an Ihrer Schule



Was ist Schulsanitätsdienst?

Der Schulsanitätsdienst ist eine Initiative, die vom Jugendrotkreuz gefördert und unterstützt wird. Er kann grundsätzlich an jeder Schule eingerichtet werden und besteht aus interessierten Schülern der Schule, die eine spezielle Erste Hilfe Ausbildung durchlaufen. Schüler, die in Erster Hilfe ausgebildet sind, stellen im Rahmen des Schulsanitätsdienstes die Erstversorgung im Falle von Unfällen, Verletzungen, Krankheit bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes sicher. In diesem Sinne ist das primäre Ziel des Schulsanitätsdienstes zu helfen. Damit leistet er - auch im Sinne des präventiven Gedankens - einen Beitrag zur Förderung und Unterstützung von Kindern und Jugendlichen mit dem Ziel, Selbstbestimmung und Verantwortungsbewusstsein zu stärken.

Warum Schulsanitätsdienst?

Jährlich werden der Schülerunfallversicherung mehr als 1,5 Millionen Schülerunfälle gemeldet, das heißt etwa jeder 12. Schüler im Bundesgebiet (Statistik berücksichtigt nur jene, welche aufgrund ihres Schweregrades eine Arztkonsultation erforderlich machten) ist betroffen. Durch das Erste-Hilfe-Wissen der Jugendlichen wird das

Gefahrenbewusstsein gefördert und damit ein Beitrag zur Unfallverhütung geleistet. Während der Arbeit im Schulsanitätsdienst lernen die Schüler pflichtbewusstes soziales Handeln im Team. Somit sind sie eine wirksame Ergänzung der Sicherstellung der Ersten Hilfe an Schulen. Hierdurch kann das Ausmaß der Unfall- bzw. Notfallfolgen verringert werden.

Weiterhin hat die Einrichtung eines Schulsanitätsdienstes eine positive Wirkung auf die ganze Schule, insbesondere auf den:

1. Sozialen Bereich

- Steigerung des Verantwortungsgefühls und der Hilfsbereitschaft unter den Schülern
- Verbesserung des sozialen Klimas in der Schule
- Positive Darstellung der Schule gegenüber den Eltern und anderen Schulen – Steigerung des Ansehens der Schule im Umfeld
- Positive Verstärkung durch die Erfahrung, gebraucht zu werden und gelerntes Wissen praktisch anzuwenden
- Förderung des Bewusstseins für die eigene Gesundheit durch die themenbezogene Beschäftigung mit dem menschlichen Körper

2. Praktischen Bereich

- Unfallverhütung und somit Reduzierung von Unfällen
- Bereitstellung von Ersthelfern und somit Entlastung der Lehrer
- Steigerung der Sicherheit an der Schule
- Instandhaltung, Wartung und Verwaltung der Sanitätsmaterialien und des Sanitätsraumes

Kosten

Die meisten hier aufgeführten Kosten entstehen der Schule im normalen Betrieb. Weitere Kosten können gefördert werden, sodass die real entstehenden Kosten sehr gering sind.

Genauereres können Sie der "Arbeitshilfe JRK und Schule" bzw. der "Publikation Ganztagschule" entnehmen.

Räumlichkeiten und Ausstattung

In allen Schulen muss mindestens ein Raum vorhanden sein, in dem verletzte oder erkrankte Personen betreut werden können ("Sanitätsraum", "Krankenzimmer"). Dieser sollte sich zu ebener Erde in zentraler Lage innerhalb der Schule, am besten im Bereich der Werkstätten und der Sporthalle befinden, zusätzlich sollte dieser für den Rettungsdienst gut zugänglich sein.

Der Raum sollte mindestens folgende Ausstattungsmerkmale besitzen:

- Mindestens kleiner Verbandkasten nach DIN 13157 Typ C
- Eine Krankentrage nach DIN 13024, Teil 1 oder DIN 13024, Teil 2 oder einer Liege
- Waschbecken mit fließend kaltem und warmen Wasser Ablage für Sanitätsmaterial

Cookies helfen uns bei der Bereitstellung unserer Inhalte. Durch die Nutzung unserer Webseite erklären Sie sich damit einverstanden, dass wir Cookies setzen. Erfahren Sie mehr

OK